

Die Botschaften von PRAD

Quelle: <http://euve24544.startvps.com/ar1/prad/index-de.html>

A.D. 2012 08.07.2012 Kiefernain Prad

Die liebe Mutter Gottes erscheint im hellen Licht, das von der Sonne hinter ihr ausgeht, aus der sie tritt. Sie hebt den Rosenkranz in ihrer Hand. Wie drei Tage zuvor von ihr angekündigt, befinden sich neben ihr alle Verstorbenen Seher, die je auf Erden gedient hatten, auch jene vom Alten Testament.

Sie spricht:

„Mein Kind, schreibe nieder für meine treue Schar. Ich will alle mit meinem mütterlichen Segen hier an dieser heiligen Stätte segnen. Seid mutig, meine Lieben! Gottes Wirken wird sich jedem offenbaren, der an Ihn glaubt. Der Kampf nach außen wird nun beginnen, und ich, die Frau von der Sonne umkleidet, rufe euch auf:

Steht auf, meine Kinder; von mir und meinen treuen Heiligen ausgebildet, steht auf und kämpft, um den Namen Jesu reinzuwaschen! Ihr, die ihr Soldaten Gottes seid!

Habt keine Furcht, auch wenn diese Welt noch bittere Leiden erfährt. Doch alles geschieht im Willen des Vaters. Vertraut und liebt innig, denn jetzt ist die Zeit aller Zeiten da, von Gott angekündigt - von der Sünde der Welt hervorgerufen. Bleibt in meinem Herzen verborgen, ich liebe euch alle.

Eure apokalyptische Frau, von der Sonne umkleidet.

A.D. 2012 08.08.2012 Kiefernain Prad

„Mein Kind, schreibe nieder für alle meine Treuen, die hierher gepilgert sind. Ich segne sie mit meiner Liebe und mit meiner Geduld als Mutter unter dem Kreuze.

Seht, meine Lieben, in dieser Zeit der Not stehe ich abermals mit euch unter dem Kreuze der großen Drangsal in der Welt.

Lasst zu, was der himmlische Vater euch an Leiden in Seele, Geist und Körper sendet, lasst es mit mir an eurer Seite zu, denn alles, was ihr demütig schenkt und aus Liebe tut, dient der Erlösung der Menschheit wie damals.

Gott wird euch stärken mit Seinen heiligen Gaben, die Er euch anzieht wie eine Rüstung, die ihr für den Kampf benötigt.

Meine Kinder, bereitet euch vor.

Der Kampf wird immer offensichtlicher; (er) wird jetzt auch in der römisch-katholischen Kirche nach außen getragen. Oh, welche Spaltung werdet ihr erleben! Wie sehr wird Jesus im Tun Seiner treuen Diener verletzt.

Doch habt Mut und lasst es zu, lasst geschehen, was in Gottes heiligem Plan steht, der euch hier diesen heiligen Ort geschenkt hat zur Stärkung an Leib und Seele. Vertraut und dient mir alle weiterhin,

eurer Mutter und apokalyptischen Frau, von der Sonne umkleidet.“

A.D. 2012 08.09.2012 Kiefernchain Prad

„Meine treue Schar, oh, wie seid ihr meinem Herzen willkommen.

Oh meine Lieben, betet, opfert und segnet alle Menschen, die euch begegnen. Es ist wichtig in dieser Zeit der höchsten Drangsal. Ja, ich sage 'höchste Drangsal', meine Kinder, denn im Vatikan geschieht Gräueltat an Heiliger Stätte.

Furchtbares muss euer Papst nun aushalten, deshalb sühnt, ihr, meine Herzenstreuen!

Ja, der Welt steht so manches bevor, was sie noch nicht gesehen, doch habt Mut und keine Angst! Ich, eure Mutter, bin immer an eurer Seite. Seid Jesus treu, vor allem im Allerheiligsten Altarsakrament. Innig sollt ihr euch mit IHM vereinen, denn Er gibt euch Kraft. Er ist der, der euch aus aller Not führt.

Ja, Israel, der Herr steht vor den Toren und verlangt alsbald Einlass. Und Er wird *als Gerechter* (Anm.: in Gerechtigkeit) die Schafe scheidet von den Böcken, wie es geschrieben steht von Anbeginn. Bleibt froh im Herzen und dient dem Herrn aus Liebe und Ehrfurcht, die der heutigen Welt so sehr fehlt.

Ich segne euch und liebe euch ganz besonders hier an diesem Ort, wo ich euch zusammenführen will.

Eure himmlische Mutter und apokalyptische Frau.“

A.D. 2012 08.10.2012 Kiefernchain Prad

„Mein Kind, schreibe nieder für die Gläubigen, die hierher gepilgert sind. Jesus, der Barmherzige, ist mitten unter euch!

Der Himmel weint, meine Kinder, über das, was kommen wird. Wenige Menschen entscheiden über Leben und Tod und so viele werden sterben. Doch ich, die himmlische Mutter, bin bei euch, um euch zu führen. Vertraut, meine Lieben, und zweifelt nicht, denn das bringt euch Gott nicht näher, in dieser Zeit der Drangsal.

So vieles wird noch geschehen, was ihr nicht verstehen werdet, doch vertraut! Vertraut auf die Führung des Himmels. Der Herr ist euer Hirte und Er weidet Seine Schafe nach Seinem Gutdünken und vor allem mit Liebe.

Als Zeichen der Trauer über den bevorstehenden Krieg im Nahen Osten erscheine ich in Trauer, Ich, die apokalyptische Frau, trage heute einen schwarzen Schleier und bitte euch innig, all jene in eure Gebete und Leiden mit einzuschließen, die sterben werden.

Ich ziehe euch und eure Lieben innig an mein Herz. Habt Mut, meine Kinder und kämpft weiter für Jesus Christus, den Retter der Menschheit, der sich im Willen des Vaters hier eine Wohnstatt bereitet hat. Ich liebe euch und segne euch mit meiner tröstenden Hand.

Eure Mutter Maria, hier „Apokalyptische Frau von der Sonne umkleidet“ genannt.

A.D. 2012 08.11.2012 Kiefernchain Prad

„Mein Kind; sage den Gläubigen, die hierher gepilgert sind, dass ich, Jesus Christus, Herr aller Nationen alle an mein Herz ziehe. Ich kenne ihre Leiden, ich kenne ihren Schmerz, doch dadurch ist mir jeder nahe.

Meine Schafe, Ich bin euer Hirte. Ich liebe euch. Auch wenn die ganze Welt nun durch die Kelter gepresst wird, so bin Ich doch der Winzer. Ihr seid mein, - lasst es zu, meine Kinder! Ich, Jesus, euer Heiland und Freund eurer armen, einsamen Herzen führe euch durch diese Finsternis. Ich, das Licht der Welt, bin bei euch bis ans Ende aller Tage. Nichts kann euch

geschehen, was ich nicht will, doch schenkt mir euren Willen. Lasst zu, was Ich euch sende, denn ich bin gut und demütig von Herzen und meine Liebe ist allumfassend.

Sorgt euch um euer Seelenheil und verlasst alle irdischen Schätze, die euch anhängen. Ich rufe euch auf, die hl. Sakramente zu leben und zu nützen, solange es noch möglich ist, denn alsbald kommt der schwere Schlag für meine heilige Kirche. Doch fürchtet nichts, bleibt treu an der Hand meiner geliebten Mutter, die Ich euch hier an diesem Ort wiederschenke. Hört auf sie, denn sie wird euch alle durch mich zum Vater bringen. Doch merkt auf. Wer mich verschweigt, den erkenne ich auch nicht vor dem Vater!

Bleibt in meiner Liebe versunken, ihr armen Menschenkinder und lobt und preiset den Vater täglich für Seine Schöpfung und Sein Heil. Betet, opfert, sühnt und tröstet jene, die arm im Geiste sind, damit sie zu mir gelangen.

Ich bin bei euch, euer Jesus.“

A.D. 2012 08.12.2012 Kiefernain Prad

Die himmlische Mutter erscheint, im hellblauen Lichtglanz getaucht, mit vielen Engeln. Der barmherzige Jesus taucht neben ihr auf und sendet Seine göttlichen Strahlen aus Seinem heiligsten Herzen. Sie spricht:

„Mein Kind, höre, was ich heute meiner treuen Schar sagen will. Ich umfasse alle mit meiner unsagbar großen Liebe, Jesus, der mich am Kreuz berufen zur Mutter der Menschheit, schickt mich, um euch alle aufzurufen weiter durchzuhalten in dieser Zeit der äußersten Bedrängnis. Meine Kinder, habt Mut! Nicht mehr lange, und Gottes Gemeinschaft wird sich in den Gläubigen so festigen, dass ihr die Schwierigkeiten mit unserer Hilfe überwinden werdet.

Vertraut, vertraut, vertraut auf meine Führung, denn ich bin da, an eurer Seite und ich verspüre jeden Schmerz.

Legt alles in meine Hand, denn ich führe euch zu Jesus, dem, der alles regiert, dem, den alle Macht über Himmel und Erde gegeben ist.

Bleibt treu, meine Kinder, und entfernt euch von der Welt, die euch fortziehen will von Gott und Seinem Wirken. Betet, opfert und sühnt aus Liebe und mit Liebe, auch wenn es schwer ist. Sucht einander in Gebetsgruppen, damit ihr nicht alleine bleibt in dieser Zeit. Sehr bald kommt diese schwere Stunde der Entscheidung, in der Gott selbst sich offenbaren wird; und so viele Sterne werden dann vom Himmel fallen, denn das Böse wird mit all seiner Macht über die Welt herfallen. Ihr werdet Dinge hören, die nichts mehr mit Glauben zu tun haben, die von der modernen Kirche bald verlangt werden.

Bleibt der Heiligen Kirche treu, ihr alle, meine Treuen, und kämpft für Jesus Christus, den Retter der Menschheit.

Ich segne euch, eure Anliegen und eure Lieben, ich, die Apokalyptische Frau von der Sonne umkleidet.“

A.D. 2013 08.01.2013 Kiefernain Prad

„Mein Kind, sage meinen treuen Dienern, dass Ich, die himmlische Mutter alle an mein Herz ziehe.

Ich schenke euch heute die Gnade der Liebe, meine Treuen. Seid beharrlich in eurem Tun und lasst euch vom Weg des Glaubens nicht abbringen, selbst wenn Stürme euch umtoben. Bleibt ruhig im Herzen, meine Kinder, denn ich bin mit euch und in euren Herzen, solange ihr dem Himmel dient. Trennt euch weiter fort von dieser Welt, die euch von Gottes Wegen abhält, seid standhaft und nützt die hl. Sakramente.

Ich rufe euch auf als die apokalyptische Frau von der Sonne umkleidet: dient Jesus in Demut und lasst andere reden über euch. Das soll euch nicht beschäftigen. Schweigt demütig, denn nur so wird das Licht in euch nicht erlöschen. Harrt aus in Liebe und Opferbereitschaft und segnet all jene, die euch verfolgen.

Es wird ein schweres Jahr der Unterdrückung, deshalb bleibt mutig, ich helfe euch und zeige euch täglich den Herrn, damit ihr das Licht vorangehen seht.

Betet, meine Kinder, denn dieses Jahr wird es Europa schwer treffen. Bleibt standhaft, ich segne euch und eure Lieben zu Hause und besonders euren Leib.

Eure apokalyptische Frau, von der Sonne umkleidet.“

A.D. 2013 08.02.2013 Kiefernain Prad

Jesus, der Barmherzige, erscheint im hellen Licht und segnet alle mit dem Kreuzzeichen. Die himmlische Mutter ist dabei und streut Rosen (Gnaden) über die Versammelten hinweg. Zugegen sind viele verstorbene, heilige Priester, - Pater Pio, Pater Zlavko, Pfarrer Hieber, Don Bosco. Sie alle knien als Fürsprecher an der Seite der himmlischen Mutter.

Jesus spricht:

„Meine treue Schar! Ich, euer Herr Jesus Christus bin bei euch, mit euch und in euch. Mein Wort soll euch begleiten und segnen in eurem Tun. Ihr sollt lebendige Zeugen Meines hl. Wortes sein und es in die Welt hinaustragen, so wie es Mein Wille ist.

Meine Herde! Sammelt euch, denn das Gewitter naht! Stürme werden über diese Welt und über euer Erdendasein kommen, die alles durcheinanderwirbeln werden. Ihr aber bleibt standhaft. Im Glauben, in der Liebe und in der Nächstenliebe.

Betet und bittet um gute Führung.

Schaut hinunter in den Vatikan. Einst treue Stätte Meines hl. Herzens - nun schwer verfolgt. Meine Schafe, schließt euren Hirten hier auf Erden (*Anm.: Papst Benedikt XVI.*) ganz in euer Gebet, damit er standhält. Er hat es sehr schwer.

Opfert und sühnt jeden Tag. Ich brauche eure Mithilfe, um der Welt zum Heil zu verhelfen, damit Mein Loskauf von der Schuld wirksam wird. Schaut auf mich am Kreuze, wenn euch schwer ist, denn dort bin ich euch nahe. Verzagt nicht, ich halte Meine Hand über euch.

Ich rufe dich, Israel, Volk eurer Väter, Volk meines Herzens, sammle dich nun aus allen Enden der Erde und kommt zu Mir!

Ich bin bei euch und segne euch, Jesus, der Barmherzige.“

A.D. 2013 03.03.2013 Kiefernain Prad

Die liebe Mutter Gottes erscheint mit der brennenden Sonne im Hintergrund, sie strahlt im hellen Lichtglanz, begleitet von vielen Engeln und Heiligen.

„Mein Kind, sage den Menschen, die heute hierher gepilgert sind, dass ich, die Mutter der Gnaden sie segne. Sie sollen unter meinen Mantel fliehen.

Meine Kinder, weiht euch Meinem Unbefleckten Herzen! Ich, eure Mutter verspreche euch dadurch den besonderen Schutz, den ihr in der kommenden, schwer bedrängten Zeit nötig habt.

So vieles wird nun geschehen, das sich gegen die hl. Lehre der Kirche wendet. So vieles wird zerstreut im Wind mit der Begründung, alles soll allen gefallen. Nein, meine Treuen! Entscheidet ob ihr für Gott seid oder gegen Ihn. Ihr habt nicht mehr lange Zeit für diese

Entscheidung; und glaubt mir: zwischen dem JA und dem NEIN gibt es nichts. Das, was lau ist, wird wegfallen, und ihr tut gut, heute schon eure Seele für die Ankunft Christi vorzubereiten, die vor der Tür steht.

Fürchtet euch nicht, ihr, meine treue Schar, doch bedenkt eure Verantwortung. Betet ihr nicht täglich den Rosenkranz, wie ich es überall an meinen Orten der Erscheinung wünsche, so werdet ihr schwach im Geiste und der Stand der heiligmachenden Gnade, in dem ihr stehen sollt, steht auf wackligen Beinen.

Ja, meine Kinder, bittet um den Geist der Unterscheidung, denn Satan der Täuscher geht umher, um alles zu verschleiern, was er fassen kann. Harrt aus, betet und opfert, besonders in der Fastenzeit. Nehmt immer wieder eure Heiligkeit Benedikt den XVI. ins Gebet, er braucht es; und bittet Jesus um eine gute Führung. Die heilige Kirche wird nun schwer geschädigt durch die Modernisierung, doch vergesst nicht, dass Satan nichts überwinden kann, was heilig ist.

Ich segne euch und bin an eurer Seite. Betet für die Priester in euren Gemeinden.

Eure himmlische Mutter und apokalyptische Frau von der Sonne umkleidet.“

A.D. 2013 08.04.2013 Kiefernain Prad

Der hl. Erzengel Gabriel erscheint in Begleitung vieler anderer Engel und kündigt die Ankunft unseres barmherzigen Heilands an und die der „Apokalyptischen Frau, von der Sonne umkleidet“.

Jesus, dessen Strahlen der Barmherzigkeit aus Seinem hl. Herzen fließen, spricht:

„Meine Tochter, schreibe nieder für meine treue, kleine Schar.

Ich, Jesus, Herr eurer Herzen und eures Leibes, segne euch mit meiner Liebe. Ich rufe euch auf zur Standhaftigkeit im Glauben und in der Treue zu mir. Hört nicht hin auf die Irrlehren, die euch von mir und meinem hl. Herzen fortziehen. Bleibt in mir, so kann ich in dieser so verwirrten Zeit in euch bleiben.

Betet. Unterlasst es nicht, mich zu bitten um den Geist der Unterscheidung, den ihr so dringend braucht. Betet für die Würdenträger, meine Priester, meine Bischöfe und den Papst*. Sie sollen ebenso in mir bleiben, damit sie nicht fehl gehen. Ihre Herzen tragen so viel Verantwortung, ihr Hirtendasein ist in vielem nicht mehr einfach.

Es ist die große Zeit der Entscheidung für mich oder gegen mich. Seid ihr nicht für mich, so seid ihr für Satan und seine Diener. Der Verwirrer und Zerstörer alles Guten.

Bleibt in den Sakramenten verborgen, und lasst nicht zu, dass sie so schmäzlich verletzt werden. Ich habe sie zu eurem Heil gegeben, nicht damit sie getreten werden! Wisset, dass ich alsbald komme und Jeder wird mich erkennen als den einen wahren Sohn Gottes. Keine andere Wahrheit gibt es. Ich bin immer bei denen, die mich lieben.

Ihr, die ich Kreuzträger nenne, harrt aus und vertraut auf meine göttliche Barmherzigkeit, die ich jenen beibehalte, die meines Willens sind.

Segnet! Und lobt den Vater im Himmel, denn die Zeit der Reinigung meiner hl. Braut ist angebrochen. Ich segne euch, Jesus der Barmherzige.“

**Anm.: Jesus nennt den Papst nicht "meinen Papst", im Gegensatz zu "meine Priester, meine Bischöfe"*

A.D. 2013 08.05.2013 Kiefernain Prad

Die himmlische Mutter erscheint mit der Sonne umkleidet, hell umstrahlt und von vielen Engeln begleitet. Jesus tritt aus dem Lichtglanz hervor und gießt die Strahlen Seiner Göttlichen Barmherzigkeit über alle aus.

Die liebe Mutter spricht: „Mein Kind, höre, was ich den Pilgern heute sagen will. Bleibt in meinem mütterlichen Herzen verborgen, damit der böse Feind, der Satan, Urheber allen Bösen, euch nicht schaden kann.

Jene, die sich mir noch nicht geweiht haben bitte ich:

Weiht euch mir und meinem Unbefleckten Herzen! Ich breite meinen Mantel über alle aus auf Erden; aber die Liebesflamme meines Unbefleckten Herzens hat überaus große Macht - und sie glüht besonders für meine Lieben.

Seid mutig, geht weiter und hofft immer auf die Führung eures Hirten und Heilands Jesus Christus, damit ihr in dieser so verwirrten Zeit nicht fehl geht.

Bleibt Jesus treu! Er hat es nicht anders verdient, denn Er ist am Kreuze gestorben, dahingeschlachtet für alle Sünden der Welt. Er hat alles für euch gegeben - versucht ihr es auch. Opfert und helft Sühnen, damit die Jugend, die mir so sehr am Herzen liegt, nicht fällt. Damit so viele im letzten Augenblick gerettet werden können.

Nehmt meine Hand in eure Hand und verzagt nicht, doch haltet euch an das was ich weise: bleibt in den hl. Sakramenten verborgen, die Eucharistie, als Quelle allen Heils, als Frucht der Barmherzigkeit Gottes. Sie ist es, die alle Herzen an sich zieht, aus der hl. Eucharistie erhaltet ihr alle Gnaden, alle Freude, allen Trost, den ihr nötig habt. Besucht die hl. Messe, sooft ihr könnt, und solange sie euch noch erhalten bleibt. Ich bin bei euch, fürchtet nichts, ich segne euch.

Die Apokalyptische Frau, von der Sonne umkleidet.”

A. D. 2013 08. Juni 2013 Kiefernain Prad

Die himmlische Mutter zieht von der Wallfahrtskirche aus über den Pilgern schwebend mit, hinunter in den Kiefernain bis hin zur Erscheinungsstelle.

Aus dem Licht, das erscheint tritt Jesus, der Barmherzige hervor und zeigt auf seiner linken Hand sein göttliches, blutendes Herz. Er hält es uns hin und deutet auf die Verantwortung unseres Landes dem Herz- Jesu Bund gegenüber hin.

„Meine treue Schar!

Höre Israel, Ich, dein Herr rufe dich und Ich ziehe dich ganz an Mein göttliches Herz.

Ihr, die ihr in eurem Lande Mein Herz verehrt, Ich sage euch: tut dies mit Ehrfurcht, denn auch für euch habe Ich Mein Herz hingegeben.

Es wurde durchbohrt ob aller Sünden - so auch eurer.

Deshalb rufe Ich dich zurück, Jakob, aus allen Winkeln der Erde und vereine dich, um Mir die Ehre zu geben, die Mir gebührt. Von Meinem Vater in die Welt gesandt aus Liebe, habe Ich den Weg am Kreuz beendet.

Folgt Mir nach, Ich, euer Herr und Heiland, rufe euch! Ich stehe vor deinen Toren Israel! Öffne sie und lass Mir Einlass. Ich bin an eurer Seite, im Kampfe, im Leiden und im Gebet zu Meinem Vater. Ich bin in eurer Nähe, wenn ihr Mir öffnet. Tut ihr es nicht, bin Ich fern von euch.

Wenn ihr Schutz benötigt, ruft die Engel und Heiligen, die Ich euch zur Seite stelle. So auch Meine geliebte Mutter, die in ihrer Demut dem Satan den Kopf zertreten wird. Jenem, der in der Welt umherschleicht und den Seelen einflüstert, es braucht keine Buße, kein Gebet, kein Opfer, kein

Fasten. Alles will er allen zu Füßen legen, damit sie ihm nachfolgen.

Ich sage euch kämpft! Der Weg des Kreuzes wird auch euch nicht erspart, wenn ihr für Mich seid.

Die Verehrung Meines Herzens tut Mir wohl, ist gleichsam Balsam für Mein wundes Herz. Steh auf, Südtirol, und bleibe in Mir, wie Ich es dir einst verheißen im Bunde.

Ich segne euch, euer Jesus."

A. D. 2013 08.07.2013 Botschaft Prad Südtirol am Kiefernain

13. öffentliche Erscheinung im Kiefernwald. Jesus wird von den Engeln angekündigt, die zur Ehre der hl. Dreifaltigkeit 3x das Haupt tief verbeugen und beten.

Darauf erscheint eine riesige Hostie, hell strahlend, überwältigend, weiß glänzend und mitten aus ihr tritt der Barmherzige Heiland. Er steigt hervor und ist dennoch in ihr, gleichsam eines. Mit großer Ernsthaftigkeit spricht er:

„Mein Kind. Höre meine Worte, die ich, Jesus Christus für euch heute bereithalte.

ICH BIN DER, DER ICH BIN.

Ich bin die hl. Eucharistie, erhaben über alles, auch jenes, was der Mensch in Seinem Tun geschaffen.

Alles kommt aus meinem göttlichen Herzen, was für euch bereitet ist; um auf dem Gnadenweg zu wandeln. Lasst euch von mir führen, meine Schar, und verehrt mich ganz besonders in der hl. Eucharistie. Es ist das größte Mittel der Gnade, die ich für die Welt geschaffen habe. Es liegt an euch, ob ihr für sie kämpft. Erhaben und gekrönt schwebe ich heute in ihr - über euch zum Zeichen meiner wahrhaften Präsenz. Ich, Jesus Christus bin wahrhaft zugegen in ihr in Fleisch und Blut und ich wünsche, dass ihr dieses Geheimnis verehrt bis in die Tiefen eurer Herzen!

Ein Angriff wird beginnen auf dieses, meines ALLERHEILIGSTES Sakrament und ich rufe euch auf, bewahrt diesen Gnadenschatz! Es ist euer Heil - zu eurem geistigen Leben und zur körperlichen Gesundheit gegeben, um bei mir zu sein. Und ich, euer Herr und Gott erniedrige mich, um in ihr bei euch zu sein.

Verehrt mich. Verehrt mich darin! Ich segne euch und rufe euch auf, bewahrt diesen Schatz im Acker, weil ich, euer Gott ihn euch gegeben. Euer Jesus, der Barmherzige.“

A.D. 2013 27. Juli Botschaft Prad Südtirol am Kiefernain

„Mein Kind, übermittle allen, was der Himmel zu verkünden hat.

Die Tore der Barmherzigkeit schließen sich nun. Die treue Schar in der ganzen Welt wird sich nun Schritt für Schritt in den Untergrund zurückziehen, denn es werden Bestimmungen verfasst, die nicht im Willen des Herrn sind.

Deshalb zieht sich der Himmel mit der gläubigen Schar zurück, um dort weiterzuwirken. Seit Jahren habe ich meine Begnadeten Seelen in der ganzen Welt darauf vorbereitet, dass die Zeit kommt, in der der Himmel schweigen wird. Habt keine Furcht, ihr, die ihr mir durch eure Leiden, Opfer, eure Buße und euer Gebet dient im Herrn; denn ich bin und bleibe bei euch!

Jene, die nicht gefestigt sind im Glauben, die zweifeln, die noch suchen, ich sage euch: tut gut daran!

Eilt zu Jesus, ihn der sich bald in jeden Herzen zeigen wird. Nützt die hl. Beichte und das Allerheiligste als Rettungsanker, denn noch in diesem Jahr gibt es große Veränderungen.

Betet, betet, betet! Wie wollt ihr sonst den hl. Geist erbitten?

Wisset, dass das innige, andächtige Gebet des Rosenkranzes eure Versicherung ist, dass der Himmel mit euch ist, dass er euch auf dem Weg der Heiligung eurer Seele zur Seite stehen kann.

Wisset: es gibt eine Hölle, es gibt den Teufel und wie werden jene erschrecken, die nicht daran glaubten und die Wahrheit dann erkennen werden.

Wisset: es gibt die Ewigkeit, und von euch alleine hängt es ab, ob ihr die Gnade der ewigen Seligkeit im Himmel annehmen wollt oder jene der ewigen Verlassenheit in der Hölle. Dazwischen ist nichts, das ist nur Täuschung.

Merkt auf meine Lieben, ich bin nur die Vorläuferin, aber nach mir kommt jener, der selbst die Gerechtigkeit ist. Bleibt treu, auch wenn so vieles dagegen spricht. Harrt aus, die Zeit der Wahl ist bald vorbei.

Seid gesegnet, eure Mutter Maria, die „Apokalyptische Frau, von der Sonne umkleidet

A.D. 2013 08.08. Botschaft Prad Südtirol am Kiefernhein

14. und **letzte öffentliche** Erscheinung in Prad.

Die himmlische Mutter erscheint mit der Sonne umkleidet, in königlicher Majestät, mit glänzender Krone, begleitet von den 7 Erzengeln. Eine große Schar Heilige, davon viele Priester sind zugegen. Alle treten zurück als der barmherzige Heiland kommt und während der ganzen Erscheinung an derselben Stelle verweilt. Die himmlische Mutter schwebt indes über die Pilgerschar und segnet.

Sie spricht:

„Meine treue Schar, meine Lieben; ich, eure himmlische Mutter, die apokalyptische Frau von der Sonne umkleidet, ich bin und bleibe bei euch. Auch wenn ich mich hier von der Öffentlichkeit zurückziehe, wohne ich in euren Herzen. Ihr, die ihr mir treu seid! Prad ist und bleibt lebendig im Wirken des Herrn, des Barmherzigen Heilands.

So wird es immer möglich für euch sein, zu dieser Stätte zu kommen um euch zu stärken. Der Himmel bleibt hier weiterhin diese Stunde geöffnet, also hört nicht auf zu bitten. Tragt alles zu mir.

Der Heiland hat euch heute die Gnade der Herzensöffnung gewährt. Ohne diese Gnade ist heilsames Wirken nicht möglich. Deshalb ist es eine der größten Gnaden, die Gott für die Menschheit bereitet hat.

Bleibt mutig, verteidigt die hl. Sakramente, vertraut und betet. Ich werde stets an eurer Seite sein in dieser Zeit der hohen Drangsal. AMEN“